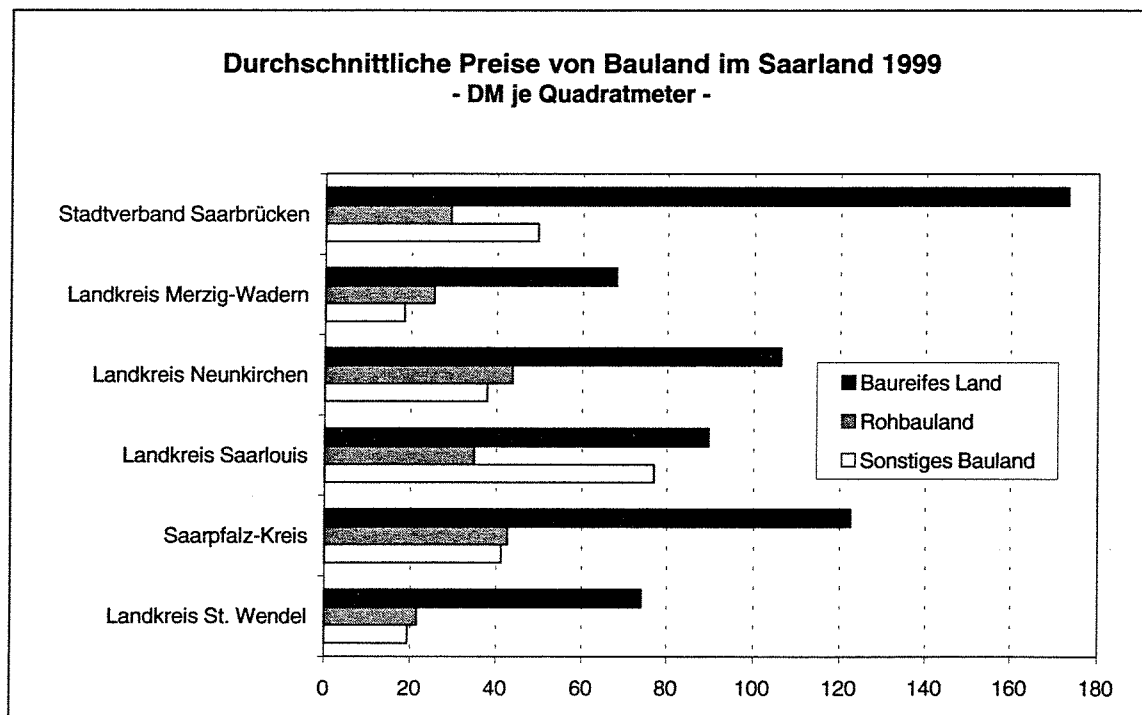


## Durchschnittliche Kaufwerte von Bauland im Saarland 1999



Ausgegeben im September 2000

Einzelpreis 5,00 DM

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2000.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

## Inhaltsübersicht

Seite

Vorbemerkungen.....	3
Durchschnittliche Kaufwerte von Bauland im Saarland 1999.....	3
<b>Ergebnisse</b>	
1. Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Baulandarten 1986 bis 1999.....	5
2. Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Baulandarten, Kreisen, Baugebieten, Gemeinde-, Grundstücks- und Preisgrößenklassen sowie nach Veräußerern und Erwerbern 1999.....	6
3. Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen 1999 .....	8

### Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

# Durchschnittliche Kaufwerte von Bauland im Saarland 1999

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung der Kaufwerte von Bauland ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9.8.1958 (BGBl.III, Gliederungs-Nr. 720-9). Nach §7 dieses Gesetzes sind die Finanzämter oder die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse zur Erteilung der erforderlichen Auskünfte verpflichtet. Die Auskunftspflichtigen erhalten auf der Grundlage des Grunderwerbsteuergesetzes bzw. des Baugesetzbuches Kenntnis über die Grundstücksverkäufe durch die beurkundenden Stellen. Diese Informationen bilden die formale Grundlage für die Statistik der Kaufwerte für Bauland.

### Erläuterungen

Erhebungsgegenstand sind die Verkäufe von unbebauten Grundstücken innerhalb des Baugebietes einer Gemeinde mit einer Mindestgröße von 100 und mehr Quadratmetern. Nicht erfasst werden bebaute sowie land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. Die Statistik der Kaufwerte von Bauland wird als Totalerhebung durchgeführt; sie erfasst die Kaufwerte unbebauter, durch Kauf erworbener Grundstücke sowie Angaben über Fläche, Lage und Beschaffenheit der Grundstücke, Art des Baugebietes, sowie über die Person des(r) Verkäufers(-in) und des(r) Erwerbers(-in).

Die Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für Bauland sind hinsichtlich der Anzahl der Kauffälle, der veräußerten Flächen und der Kaufsummen summarische Zusammenfassungen und hinsichtlich der Kaufwerte flächengewogene Durchschnitte. Kaufsummen und Durchschnittswerte schließen ggf. Beträge für die Grundstückserschließung, Aufwuchs usw. ein, nicht aber die Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer u.a.).

Die ausgewiesenen Durchschnittswerte sind für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt verwendbar, da in jedem Beobachtungszeitraum qualitativ andere Grundstücke verkauft werden. Die Preisunterschiede sind je nach Lage, Beschaffenheit und Verwendungszweck sehr groß. Eine weit gehende Tiefengliederung der statistischen Ergebnisse ist deshalb notwendig. Allerdings können bei der hiermit oftmals bedingten geringen Besetzung der Tabellenfelder die Durchschnittspreise von extrem gelagerten Fällen beeinflusst werden, insbesondere wenn diese flächenmäßig stark ins Gewicht fallen. Es lässt sich deshalb nicht ohne weiteres an den aufgeführten Durchschnittspreisen eine Entwicklung der Baulandpreise ablesen. Die Statistik der Kaufwerte von Bauland hat daher mehr den Charakter einer Grundeigentumswechselstatistik, mit der durchschnittliche Kaufwerte ermittelt werden.

### Methodische Hinweise

In der Statistik der Kaufwerte von Bauland wird nach folgenden Baulandarten unterschieden:

**Baureifes Land:** Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet; in der Regel an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen, bereits in Bauparzellen eingeteilt; vor allem Baulücken und städtebautechnisch aufgeschlossener Grundbesitz, mit mitunter geringer oder keiner Bebauung; auch Trenngrundstücke, die durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden können.

**Rohbauland:** Vorstufe für die übrigen Arten unbebauter Grundstücke, insbesondere für baureifes Land; nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an; in der Regel größere unaufgeschlossene Grundstücksflächen, die die Eigenschaft als land- und forstwirtschaftliches Vermögen verloren haben, selbst wenn noch land- und forstwirtschaftlich genutzt, gleichgültig ob parzelliert oder nicht.

**Industrieland:** unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Erwerb dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes vorrätig gehalten werden sowie Flächen, die nach der Verkehrsauffassung und den örtlichen Gegebenheiten Gelände für Industriezwecke sind oder dafür vorgesehen sind.

**Land für Verkehrszwecke:** Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist.

**Freiflächen:** unbebaute Grundstücke für Garten- oder Parkanlagen, Spiel- und Sportplätze.

**Baugebietsart:** Die Zuordnung der Grundstücke in Baugebietsarten erfolgt nach dem Flächennutzungsplan bzw. nach ortsüblicher Auffassung. Es wird unterschieden in Geschäftsgebiet, Geschäftsgebiet mit Wohngebiet, Wohngebiet in geschlossener oder offener Bauweise und Industriegebiet. Eine genaue Abgrenzung der Baugebiete ist oft nicht möglich. Im Wohngebiet können auch einzelne Betriebe, im Geschäftsgebiet auch Wohnungen vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohngebäuden etwa gleich, so handelt es sich um ein Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt.

### Durchschnittliche Kaufwerte von Bauland im Saarland 1999

Für das Berichtsjahr 1999 meldeten im Saarland erstmals die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse die Verkaufsfälle von Bauland an das Statistische Landesamt. Auf Grund der vollständigeren Kaufpreissammlungen der Gutachterausschüsse wurden 1999 2861 Verkaufsfälle im Saarland gemeldet. Dies übertrifft bei weitem die in früheren Jahren von den Finanzämtern mitgeteilten Veräußerungsfälle. Die im Jahr 1999 insgesamt verkaufte Fläche lag bei rund 3,9 Mio. Quadratmetern. Dabei wurde ein Verkaufswert von 281,4 Mio. DM erzielt bei einem durchschnittlichen Quadratmeterpreis von 71,97 DM.

### Baulandveräußerungen 1998 und 1999

Baulandart	Fälle		Fläche		Fläche je Fall	
	1998	1999	1998	1999	1998	1999
	Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>	
<b>Bauland insgesamt</b>	<b>996</b>	<b>2 861</b>	<b>1 132,2</b>	<b>3 909,3</b>	<b>1 137</b>	<b>1 366</b>
darunter:						
baureifes Land	876	2 312	767,7	2 187,0	876	946
Rohbauland	51	339	135,4	574,5	2 654	1 695

Auf baureifes Land entfielen 2312 Fälle oder 81 % der Grundstücksveräußerungen mit einer umgesetzten Fläche von 2 186 991 m<sup>2</sup>, was knapp 56 % der Gesamtfläche entspricht. Die Kaufsumme lag bei 222,8 Mio. DM oder 79,2 % der Gesamtsumme und der durchschnittliche Quadratmeterpreis bei 101,88 DM.

Der Preis für Rohbauland lag bei 32,96 DM/m<sup>2</sup> bei einer durchschnittlichen Fläche von 1695 m<sup>2</sup> je Veräußerungsfall.

Wie in den Vorjahren zeigen die Ergebnisse dieser Statistik wiederum den engen Zusammenhang zwischen den Grundstückspreisen und den Einwohnerzahlen der Gemeinden auf. In Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern konnten in 74,7 % der Fälle baureifes Land noch unter 100 DM/m<sup>2</sup> und zu 16,1 % noch unter 40 DM/m<sup>2</sup> erworben werden. Mit zunehmender Einwohnerzahl steigen die Quadratmeterpreise. In der Gemeindegrößenklasse von 100 000 und mehr Einwohnern fielen 86,5 % der Veräußerungen in die Preisgrößenklasse ab 100 DM/m<sup>2</sup>.

### Veräußerungen von baureifem Land nach Gemeinde- und Preisgrößenklassen in Prozent im Jahr 1999

Gemeindegrößenklassen von ... bis unter ... Einwohner	Preisgrößenklassen				
	von ... bis unter ... DM je m <sup>2</sup>				
	bis 20	20 - 40	40 - 100	100 - 300	300 und mehr
	%				
bis 10 000	3,8	12,3	58,6	25,3	-
10 000 bis 20 000	2,6	7,2	42,0	47,0	1,3
20 000 bis 50 000	0,9	5,3	25,8	63,7	4,4
50 000 bis 100 000	-	1,6	32,8	57,4	8,2
100 000 und mehr	-	2,7	10,8	54,1	32,4

Am Baulandmarkt waren die Kreise sehr unterschiedlich beteiligt. Der Kreis Saarlouis lag mit 744 Veräußerungsverträgen und einer Fläche von 0,9 Mio.m<sup>2</sup> vor dem Kreis Merzig - Wadern, in dem 508 Fälle registriert wurden. Die Baulandfläche betrug hier 1,0 Mio.m<sup>2</sup>. In den Kreisen St. Wendel und Neunkirchen wechselten nach Angaben der Gutachterausschüsse bei 366 bzw. 319 Veräußerungen die Grundstückseigentümer.

Die regionale Aufteilung zeigt deutliche Unterschiede der Quadratmeterpreise für baureifes Land. Nach wie vor ist der Stadtverband Saarbrücken mit 173,09 DM/m<sup>2</sup> Spitzenreiter, gefolgt vom Saarpfalz - Kreis mit einem Quadratmeterpreis von 122,57 DM. Hier lagen die Preise um 69,9 % bzw. 20,3 % über dem Landesdurchschnitt. Zu einem Preis von durchschnittlich 67,96 DM/m<sup>2</sup> konnte baureifes Land im Kreis Merzig - Wadern am günstigsten erworben werden.

Der größte Flächenanteil an Bauland insgesamt wurde in Gemeinden mit 10 000 bis 20 000 Einwohnern veräußert. In 1385 Fällen wurden rund 1,6 Mio.m<sup>2</sup> für 123,3 Mio. DM übereignet. Bauland im Umfang von 1,2 Mio.m<sup>2</sup> war in Gemeinden der nächsthöheren Größenklasse von 20 000 bis 50 000 Einwohnern für 101,5 Mio. DM verkauft worden.

### Baulandveräußerungen nach Grundstücksarten und -größe 1999

Grundstücksart	Anzahl	Verkäufe				
		Davon mit einer Fläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>				
		100 - 300	300 - 500	500 - 1 000	1 000 - 3 000	3 000 und mehr
	%					
Baureifes Land	2 312	9,6	15,5	54,2	17,3	3,3
Rohbauland	339	25,7	14,2	21,5	29,2	9,4
Sonstiges Bauland	210	16,7	7,1	11,9	41,0	23,3

Im Berichtsjahr 1999 hatten 79,3 % aller Kauffälle von baureifem Land eine Grundstücksfläche von unter 10 ar, wobei die Größenklasse von 500 - 1000 m<sup>2</sup> mit 54,2 % der Verkäufe den Hauptanteil ausmachte.

Beim Rohbauland wurden mit 29,2 % in der Größenklasse von 1000 - 3000 m<sup>2</sup> die meisten Verkäufe getätigt.

### Baulandveräußerungen nach Veräußerern und Erwerbern 1999

Personengruppe	Veräußerer		Erwerber	
	Fälle	Fläche	Fälle	Fläche
	%		%	
Natürliche Personen	56,1	42,2	82,9	52,2
Bund	0,4	0,7	0,5	0,9
Land	1,5	2,1	0,5	0,3
Gemeinde	27,9	22,1	7,6	10,5
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	3,2	2,8	0,5	1,5
Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	5,1	6,7	3,7	9,7
Sonstige juristische Personen	5,8	23,3	4,2	24,9

Stärkste Käufer- und Verkäuferschicht sind die Privatpersonen. So kamen 56,1 % der veräußerten unbebauten Grundstücke aus Privathand. Bei 27,9 % waren die Gemeinden Grundstücksanbieter. Bei den Erwerbern überwogen Privatpersonen mit 82,9 % aller abgeschlossenen Kaufverträge. Sie erwarben dabei 52,2 % der insgesamt umgesetzten Fläche.

**1. Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Baulandarten  
1989 bis 1999**

Jahr	Zahl der Fälle	Fläche je 1 000 m <sup>2</sup>	Kaufsumme in 1 000 DM	Preis je m <sup>2</sup> DM
<b>Bauland insgesamt</b>				
1989	1 100	1 003,5	71 146	70,90
1990	1 069	954,1	68 205	71,49
1991	1 146	1 258,8	92 514	73,49
1992	1 386	1 275,7	112 286	88,02
1993	1 044	948,5	89 202	94,05
1994 <sup>1)</sup>	.	.	.	.
1995	933	930,7	99 969	107,41
1996	805	695,5	65 478	94,14
1997	809	856,6	67 358	78,63
1998	996	1 132,2	111 884	98,82
1999	2 861	3 909,3	281 358	71,97
<b>davon: baureifes Land</b>				
1989	1 050	875,5	66 520	75,98
1990	1 024	796,8	63 298	79,44
1991	1 046	832,4	73 211	87,95
1992	1 300	1 081,3	103 666	95,87
1993	1 006	815,2	82 234	100,88
1994 <sup>1)</sup>	.	.	.	.
1995	877	744,0	86 612	116,41
1996	782	626,3	61 297	97,88
1997	771	619,1	60 924	98,41
1998	876	767,7	89 756	116,92
1999	2 312	2 187,0	222 818	101,88
<b>Rohbauland</b>				
1989	19	29,6	429	14,50
1990	15	28,3	764	27,03
1991	59	74,4	3 584	48,19
1992	48	45,2	2 676	59,16
1993	22	19,9	1 002	50,38
1994 <sup>1)</sup>	.	.	.	.
1995	18	18,3	1 466	79,92
1996	9	22,3	1 329	59,48
1997	13	33,7	958	28,46
1998	51	135,4	6 547	48,36
1999	339	574,5	18 937	32,96
<b>Industrieland</b>				
1989	24	94,7	4 087	43,14
1990	26	121,6	3 935	32,36
1991	38	351,5	15 707	44,69
1992	27	95,4	3 738	39,19
1993	11	111,8	5 483	49,03
1994 <sup>1)</sup>	.	.	.	.
1995	27	148,1	11 155	75,33
1996	12	46,6	2 842	.
1997	20	186,7	4 389	23,51
1998	57	215,5	14 813	68,74
1999	124	1 027,1	37 202	36,22
<b>Land für Verkehrszwecke</b>				
1989	5	1,5	89	59,26
1990	2	3,2	.	.
1991	3	0,6	11	20,36
1992	8	22,2	353	15,89
1993	4	0,5	15	29,41
1994 <sup>1)</sup>	.	.	.	.
1995	10	10,1	.	.
1996	1	0,1	.	.
1997	4	5,0	.	.
1998	5	2,0	222	110,49
1999	34	16,1	369	22,94
<b>Freifläche</b>				
1989	2	2,2	.	.
1990	2	4,2	.	.
1991	-	-	.	.
1992	3	31,6	1 853	58,63
1993	1	1,1	.	.
1994 <sup>1)</sup>	.	.	.	.
1995	1	10,2	.	.
1996	1	0,2	.	.
1997	1	12,2	.	.
1998	7	11,7	547	46,89
1999	52	104,7	2 033	19,43

1) 1994 wegen Untererfassung kein Nachweis.

**2. Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Baulandarten, Kreisen,  
Baugebieten, Gemeinde-, Flächen- und Preisgrößenklassen  
sowie nach Veräußerern und Erwerbern 1999**

Stadtverband Landkreis Gemeindegrößenklasse Flächengrößenklasse	Bauland insgesamt			Davon								
	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Kauf- summe in 1 000 DM	Baureifes Land			Rohbauland			Sonstiges Bauland		
				Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Preis je m <sup>2</sup> in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Preis je m <sup>2</sup> in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Preis je m <sup>2</sup> in DM
Insgesamt	2 861	3 909,3	281 358	2 312	2 187,0	101,88	339	574,5	32,96	210	1 147,8	34,51
Stadtverband Saarbrücken	496	509,6	56 053	387	273,4	173,09	69	145,4	29,13	40	90,7	49,49
<b>nach Kreisen</b>												
Merzig-Wadern	508	1 044,0	39 989	409	406,1	67,96	82	99,8	25,23	17	538,1	18,35
Neunkirchen	319	348,8	28 388	265	217,8	106,29	21	48,0	43,73	33	83,0	37,84
Saarlouis	744	937,1	75 173	618	652,0	89,63	60	123,4	34,88	66	161,6	76,92
Saarpfalz-Kreis	428	706,2	61 261	365	393,4	122,57	47	113,0	42,60	16	199,7	41,19
St. Wendel	366	363,7	20 494	268	244,2	74,05	60	44,9	21,50	38	74,6	19,38
<b>nach Gemeindegrößenklassen</b>												
von ... bis unter ... Einwohner												
bis 10 000	317	840,8	28 529	261	243,8	70,80	40	67,0	20,94	16	530,0	18,62
10 000 bis 20 000	1 385	1 636,1	123 272	1 137	1 127,8	90,96	161	222,1	33,60	87	286,3	46,21
20 000 bis 50 000	995	1 164,7	101 459	779	705,2	115,92	128	188,0	37,47	88	271,5	46,66
50 000 bis 100 000	73	89,3	8 577	61	49,1	137,35	5	2,5	27,90	7	37,7	46,89
1 00 000 und mehr	91	178,6	19 520	74	61,2	236,81	5	94,9	31,15	12	22,4	92,51
<b>nach Flächengrößenklassen</b>												
von ... bis unter ...m <sup>2</sup>												
100 bis 300	345	67,2	7 900	223	45,2	158,41	87	15,8	33,75	35	6,3	33,92
300 bis 500	422	171,4	22 228	359	147,1	145,17	48	18,6	32,33	15	5,6	47,31
500 bis 1 000	1 352	943,8	110 798	1 254	872,1	124,12	73	52,3	36,49	25	19,5	33,39
1 000 bis 3 000	584	910,9	65 263	399	602,0	87,39	99	154,8	37,66	86	154,0	44,30
3 000 und mehr	158	1 816,0	75 170	77	520,6	64,26	32	333,1	30,22	49	962,3	32,89

**Noch: 2. Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Baulandarten, Kreisen, Baugebieten, Gemeinde-, Flächen- und Preisgrößenklassen sowie nach Veräußerern und Erwerbern 1999**

Stadtverband Landkreis Gemeindegrößenklasse Flächengrößenklasse	Bauland insgesamt			Davon								
	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Kaufsumme in 1 000 DM	Baureifes Land			Rohbauland			Sonstiges Bauland		
				Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Preis je m <sup>2</sup> in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Preis je m <sup>2</sup> in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Preis je m <sup>2</sup> in DM
<b>nach Preisgrößenklassen</b>												
von ... bis unter ... DM je m <sup>2</sup>												
bis 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 bis 20	202	870,2	14 380	46	89,4	15,88	111	193,4	13,24	45	587,4	17,70
20 bis 30	179	486,2	11 245	59	137,8	24,89	54	141,1	21,77	66	207,7	22,89
30 bis 50	354	638,6	24 474	197	392,8	38,74	117	146,2	37,47	40	99,6	37,96
30 bis 50	848	964,5	68 024	761	681,8	73,92	47	75,3	63,32	40	207,5	61,97
100 und mehr	1 278	949,8	163 235	1 249	885,2	172,11	10	18,6	164,84	19	46,0	170,00
<b>nach Baugebieten</b>												
Geschäftsgebiet (auch mit Wohngebiet gemischt)	85	167,0	16 264	67	142,4	96,44	14	22,5	.	4	2,0	.
Wohngebiet	2 620	2 519,7	221 406	2 222	1 925,4	105,73	316	479,3	32,41	82	115,0	20,01
davon:												
geschlossene Bauweise	49	41,6	5 443	45	33,6	157,47	1	0,5	.	3	7,6	.
offene Bauweise	2 571	2 478,2	215 963	2 177	1 891,9	104,81	315	478,9	32,43	79	107,4	20,01
Industriegebiet	156	1 222,6	43 688	23	119,1	46,28	9	72,7	12,65	124	1 030,8	36,14
<b>nach Veräußerern</b>												
Natürliche Personen	1 604	1 605,2	147 507	1 279	1 179,8	108,18	229	311,7	36,08	96	158,7	54,42
Juristische Personen												
Bund	12	27,5	1 141	5	3,9	110,00	1	1,6	.	6	22,0	.
Land	44	82,7	3 322	28	23,3	113,27	12	57,8	11,34	4	1,6	14,70
Gemeinden	797	864,8	60 137	644	615,1	81,57	75	76,8	29,71	78	172,8	44,42
gemeinnützige Wohnungsunternehmen	92	110,5	10 417	86	77,9	102,18	2	14,5	.	4	18,2	.
nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	145	261,5	21 232	136	183,3	104,06	4	2,2	46,11	5	76,1	27,12
sonst. juristische Personen	167	912,1	37 601	134	103,8	143,81	16	110,0	28,60	17	698,4	27,97
<b>nach Erwerbern</b>												
Natürliche Personen	2 373	2 038,8	196 847	2 079	1 689,9	105,79	215	153,1	46,03	79	195,8	56,30
Juristische Personen												
Bund	15	36,9	1 412	8	16,8	51,07	-	-	-	7	20,0	27,53
Land	15	11,4	403	3	3,3	33,01	-	-	-	12	8,2	36,12
Gemeinden	217	410,4	13 036	52	130,1	39,99	91	170,8	31,02	74	109,6	23,16
gemeinnützige Wohnungsunternehmen	14	57,7	2 692	12	53,3	.	2	4,4	.	-	-	-
nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	107	380,9	25 054	93	191,2	.	11	110,9	.	3	78,8	24,24
sonst. juristische Personen	120	973,2	41 914	65	102,4	140,77	20	135,4	31,13	35	735,5	31,66

### 3. Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen 1999

Gemeindegrößenklasse (Einwohner) --- Grundstücksgröße von ... bis unter ... m <sup>2</sup>	Bauland insgesamt			Darunter						
	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Kauf- summe in 1 000 DM	Baureifes Land			Rohbauland			
				Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Preis je m <sup>2</sup> in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Preis je m <sup>2</sup> in DM	
<b>5 000 bis 10 000</b>										
100 bis 300	32	6,5	365	15	3,3	89,74	10	1,8	22,84	
300 bis 500	29	12,0	971	20	8,7	105,87	7	2,6	14,87	
500 bis 1 000	167	118,4	9 668	155	109,8	86,29	11	7,8	22,17	
1 000 bis 3 000	77	118,4	5 533	66	97,8	51,45	7	12,7	29,44	
3 000 und mehr	12	585,5	11 992	5	24,2	63,63	5	42,1	18,43	
<b>10 000 bis 20 000</b>										
100 bis 300	165	31,9	3 782	105	21,5	160,34	44	7,8	32,74	
300 bis 500	200	81,6	10 312	174	71,7	139,97	21	8,1	29,78	
500 bis 1 000	667	466,6	51 122	629	438,2	114,70	25	18,1	26,91	
1 000 bis 3 000	272	415,8	26 773	185	277,2	75,31	55	82,0	34,74	
3 000 und mehr	81	640,2	31 283	44	319,1	56,26	16	106,1	34,21	
<b>20 000 bis 50 000</b>										
100 bis 300	127	24,8	2 806	85	16,8	147,27	30	5,7	38,75	
300 bis 500	169	68,5	9 416	144	58,7	153,46	19	7,6	38,96	
500 bis 1 000	451	310,0	40 506	406	277,5	140,80	37	26,3	47,32	
1 000 bis 3 000	197	323,1	25 541	120	188,6	107,19	34	55,1	40,98	
3 000 und mehr	51	438,2	23 191	24	163,6	67,11	8	93,3	32,43	
<b>50 000 bis 100 000</b>										
100 bis 300	14	2,7	436	11	2,2	189,32	3	0,5	31,98	
300 bis 500	10	3,9	632	9	3,5	.	1	0,3	.	
500 bis 1 000	31	25,4	2 921	30	24,4	118,60	-	-	-	
1 000 bis 3 000	12	16,1	2 197	9	11,9	.	1	1,7	.	
3 000 und mehr	6	41,2	2 391	2	7,0	.	-	-	-	
<b>100 000 und mehr</b>										
100 bis 300	7	1,3	511	7	1,3	389,10	-	-	-	
300 bis 500	14	5,4	897	12	4,6	174,75	-	-	-	
500 bis 1 000	36	23,4	6 580	34	22,2	294,51	-	-	-	
1 000 bis 3 000	26	37,5	5 220	19	26,5	.	2	3,2	.	
3 000 und mehr	8	111,0	6 312	2	6,6	.	3	91,7	.	